

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 08.04. – 12.04.2024 unter der Seminarnummer 841724 das Seminar „Politik, Wirtschaft und Kultur im Ruhrgebiet – Der Industriekultur hinter die Kulissen geschaut“ durch.

Ich,

.....

wohnhaft in

.....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 28-0342-1576 vom 19.02.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, die Anerkennung gilt unbefristet)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74 – 120857 vom 30.11.2022, die Anerkennung ist gültig bis zum 17.04.2025).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2023/152 vom 27.01.2023, die Anerkennung ist gültig bis zum 26.01.2025).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B24-125420-56 vom 22.12.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-2156 vom 20.12.2023, die Anerkennung ist gültig bis zum 07.04.2026).

Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).


LOHMARER INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG e.V. (LIW)
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/des Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

| | |
|-----------|---|
| Thema: | Politik, Wirtschaft und Kultur im Ruhrgebiet – Der Industriekultur hinter die Kulissen geschaut |
| Ort: | verschiedene Orte im Ruhrgebiet mit Schwerpunkt Essen |
| Dozentin: | Regina Schmitt |
| Termin: | 08.04. – 12.04.2024 |

Montag

| | |
|----------------------|--|
| <i>Bis 10.45 Uhr</i> | <i>Individuelle Anreise nach Essen</i> |
| 11.00 - 12.30 Uhr | Einführung in das Programm, Vorstellung und Kennenlernen, Erwartungskklärung, Organisatorisches |
| 13.15 - 14.15 Uhr | Struktur und Aufgaben des Regionalverbandes Ruhr (RVR) als Instrument der städteübergreifenden Regionalplanung. Verbindung von Umweltschutz und Naherholung im Ruhrgebiet am Beispiel des Emscher Landschaftsparks |
| 14.15 - 15.45 Uhr | Das Ruhrgebiet und der Strukturwandel: Kultur, Wirtschaft, Politik und Tourismus in der Region |
| 16.00 - 18.00 Uhr | Strukturwandel in der Metropole Ruhr am Beispiel der Stadt Essen |

Dienstag

| | |
|-------------------|---|
| 10.00 - 12.30 Uhr | Umweltschutz im Ruhrgebiet am Beispiel der Renaturierung der Emscher und der Kläranlage Bottrop |
| 14.00 - 15.00 Uhr | Das Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“. Kommunale Sozialpolitik und ihre Grenzen am Beispiel des Stadtteils Essen-Katernberg |
| 15.30 - 17.00 Uhr | Strukturwandel im Ruhrgebiet am Beispiel des Weltkulturerbes Zeche Zollverein |
| 18.00 - 19.30 Uhr | Medienlandschaft und Verlagswesen im Ruhrgebiet, eine Branche im Wandel der Zeit und die Bedeutung für Politik, Wirtschaft und Kultur im Ruhrgebiet |
| 19.30 - 20.00 Uhr | Reflexion des Tages, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags |

Mittwoch

| | |
|-------------------|---|
| 10.00 - 13.15 Uhr | Das Projekt „Wissensbasierte Stadtentwicklung: Bochum 4.0“ – Möglichkeiten und Grenzen eines weiteren Strukturwandels nach dem Abbau zahlreicher Industriearbeitsplätze in der Region |
| 14.30 - 17.45 Uhr | Technologien der Zukunft mit Energie aus Grubengas und solarer Energiegewinnung, Energiespeicherung und Kraft-Wärm-Kopplung im Energiepark Mont Cenis in Herne |
| 18.00 - 18.30 Uhr | Reflexion des Tages, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags |

Donnerstag

| | |
|-------------------|---|
| 10.00 - 12.30 Uhr | Türken im Ruhrgebiet: Integration oder Ausgrenzung? Auf Spurensuche in Duisburg und im Stadtteil Marxloh |
| 13.30 - 14.30 Uhr | Chancen und Probleme des Strukturwandels am Beispiel des Duisburger Stadtteils Marxloh |
| 15.15 - 16.45 Uhr | Die Binnenschifffahrt und ihre wirtschaftliche Bedeutung für die Region am Beispiel des Duisburger Innenhafens im Wandel der Zeit |
| 17.00 - 17.45 Uhr | Reflexion des Tages, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags |

Freitag

| | |
|-------------------|---|
| 09.00 - 12.15 Uhr | Strukturwandel und Globalisierung in der Montanindustrie – Das Beispiel einer der ältesten und heute hochmodernen Gießereien Deutschlands |
| 12.45 - 15.00 Uhr | Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung, Seminauswertung, Evaluation |

Programmänderungen bzw. -verschiebungen können aus organisatorischen Gründen entstehen und bleiben vorbehalten. Es kann ggf. auch zu Verschiebungen der täglichen Beginn- und Endzeiten kommen. Sollte dies der Fall sein, wird dies rechtzeitig im Vorfeld kommuniziert.

Seminarziele: Die Teilnehmenden erhalten vielfältige Einblicke in die Strukturen von Politik, Wirtschaft und Kultur im Ruhrgebiet. Sie lernen, wie sich der größte Ballungsraum Deutschlands in den letzten Jahrzehnten von einem Schwerindustriestandort zu einem Zentrum von Kultur, Tourismus und Dienstleistungen gewandelt hat. In Begegnungen mit Experten verschiedener Fachrichtungen analysieren und bewerten die Teilnehmenden den

Strukturwandel im Ruhrgebiet aus verschiedenen Perspektiven. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.